

Chirurgische Klinik I erhält hohe Auszeichnung

Aalener als eine der ersten Kliniken in Baden-Württemberg als minimal invasives Krankenhaus zertifiziert

AALEN (kul) - Die Chirurgische Klinik I des Aalener Ostalb-Klinikums wurde als eine der ersten Kliniken in Baden-Württemberg als minimal invasives Krankenhaus zertifiziert - eine Auszeichnung der besonderen Güte, schließlich gibt es deutschlandweit nur ein Dutzend vergleichbarer Referenzzentren. Im Südwesten sind das Ostalb-Klinikum und die Uniklinik Heidelberg die beiden einzigen. Bereits im Sommer 2011 bewarb sich Chefarzt Prof. Dr. Marco Siech bei der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Visceralchirurgie um den Titel „Minimal invasives Centrum“ (Zentrum für Schlüssellochchirurgie).

Es ging um zwei mögliche Zertifizierungskategorien: Als Kompetenzzentrum „minimal invasive Chirurgie“ wird ein Krankenhaus mit ausgezeichneten Versorgungsleistungen der Patienten im Bereich minimal invasiver Chirurgie bezeichnet. Die Anforderungen an die Operationen werden als mittel bis hoch

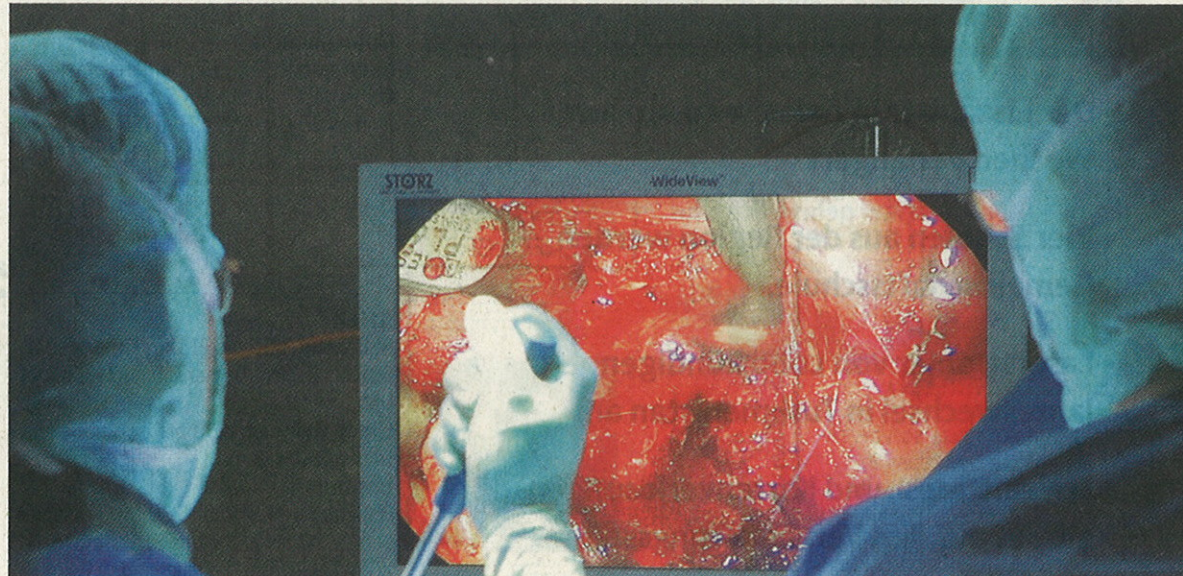
eingestuft, Operationsgebiete sind beispielsweise Galle, Schilddrüse, Leisten. Deutlich anspruchsvoller

ist der Titel eines Referenzzentrums. Er geht über das Kompetenzzentrum hinaus und leistet zusätz-

lich zu einer exzellenten Patientenversorgung Pionierleistungen bei Schlüssellochoperationen, wie sie

nur in hochspezialisierten Zentren gemacht werden können. Heikle OPs sind hierbei unter anderem Eingriffe an Bauchspeicheldrüse und Leber. „Wir haben alle Kriterien erfüllt, um das Zertifikat Referenzzentrum zu bekommen“, so Prof. Siech, der darauf verweist, dass in der Chirurgischen Klinik I 80 Prozent aller minimal invasiven Operationen der mittleren bis höchsten Anforderungsstufe zuzurechnen sind und die Hälfte aller Eingriffe in die Kategorie hochkompliziert.

Dank eines engagierten Teams habe die Chirurgie alle Anforderungen aufs Beste erfüllt, unterstreicht Prof. Siech. „Noch vor zehn Jahren hätte ich nicht zu träumen gewagt, dass mittlerweile selbst höchstproblematische Operationen minimal invasiv vorgenommen werden können.“ Insbesondere sieht der Chirurg Vorteile für seine Patienten, da die Schlüsselloch-Operation ermöglichen, Patienten so schonend als möglich zu behandeln.



Für ihre minimal invasive Operationsmethode ist die Chirurgische Klinik I am Ostalb-Klinikum in Aalen zertifiziert worden.

FOTO: THOMAS SIEDLER

